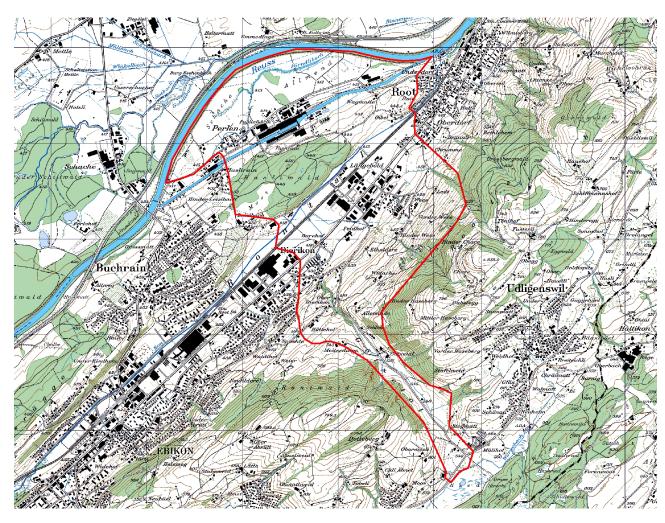


Landwirtschaft und Wald (lawa) Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

# Vernetzungsachsen für Kleintiere Beschrieb Engnis 38: Götzental - Längenbold - Perler Allmend



Kartenausschnitt 1:25'000

### **INHALT**

Α	ÜBERSICHT	1
В	DETAILS	3
С	PLAN	13
D	FOTODOKUMENTATION	. 14

AUFTRAGGEBER: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (lawa)

Abteilung Natur und Landschaft

Jörg Gemsch Centralstrasse 33

Postfach 6210 Sursee

AUFTRAGNEHMER: PiU GmbH - Partner/-innen in Umweltfragen

Waldeggstrasse 47 3097 Liebefeld

AUSFÜHRENDE: Antonio Righetti, PiU GmbH

Annalina Wegelin, PiU GmbH

## A ÜBERSICHT

Allgemeines										
Objekt-Nummer	38	Name Bearbeiter/-in	A.Righetti / A.Wegelin							
Engnis	Götzental-Längenbold-Perler Allmend	Vernetzungsachse	G							
Gemeinde(n)	Gemeinde(n) Dierikon, Root, Adligenswil, Udligenswil									
Naturraum	2,3,4									
Koordinaten	671095 / 217205									
Wildtierkorridor-	LU 06	ganz mit Wildkorridor üb	perschneidend							
Nummer	<b>✓</b>	teilweise mit Wildkorrido	or überschneidend							
Kurzbeschrieb Engn	is und Umgebung									
ländlichen Götzental g Verkehrsträger mehrm Zudem wird die Verbir	ndungsachse durch die sehr intensive S vertung verschiedener Bauwerke, die S	kerwald, Hasliwald und F Siedlungsausdehnung sta	Reuss wird durch diverse  ark beeinträchtigt. Eine							
Hindernis		Anzahl (	Querungsmöglichkeiten pro Hindernis							
			estehende: zu schaffende:							
<b>✓</b> Strasse	<ul> <li>Autobahn</li> <li>✓ Kantonsstrasse Breite (in m)</li> <li>✓ andere Strasse Breite (in m)</li> <li>Feldweg (unbefestigt)</li> </ul>	8-12	7 1 1							
✓ Eisenbahn	Anzahl Spuren 2		2							
✓ Gewässer	Breite (in m) 25		1							
✓ Siedlung	<ul><li>✓ Wohnzone</li><li>✓ Arbeitszone</li></ul>		3							
intensiv genutate l	Landwirtschaftsfläche									
andere:	Landwirtschartshache									
Massnahmen (grob)										
✓ Massnahmen am/	✓ Massnahme an  ☐ Massnahme an  ☐ Massnahme an  neues Bauwerk:	erk: Gewässerdurchlass (GE Unterführung (UF) Überführung (ÜF)  Typ: Gewässerdurchlast Typ: Kleintierdurchläst	ass 1							

✓ Massnahmen zur Vernetzung und	✓ Schaffen von Vernetzungsstrukturen (VS)	1
Aufwertung der Umgebung	Schaffen von Trittsteinbiotopen (TS)	1
	✓ Ausdolung von Gewässern (AD)	2
	Gewässeraufwertung (Gerinne) (GAG)	
	Gewässeraufwertung (Ufer) (GAU)	
	Gewässeraufwertung (Umgebung) (GAUm)	
	Weitere Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung (WVA)	
✓ Massnahmen zur Raumsicherung	Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft (RS)	2
	Umzonung anstreben (UZ)	
	Ausscheidung von speziellen Schutzzonen (SZ)	
	Weitere Massnahmen zur Raumsicherung (WRS)	
Kostenrahmen für alle Massnahmen	(grob in CHF)	
	,	
Anzahl Massnahmen:		
3 à je < 10'000		
2 à je 10'000-100'000		
3 à je >100'000		
Angaben aus bestehenden Daten (Bü	iro)	
Artenhilfsprogramm Ringelnatter	Gewässeraufwertung / Revitalisierung	
Nationales Amphibieninventar	andere:	
Vernetzung Trockenbiotope Luzerne	er Mittelland	
Datum Feldaufnahme, Berichtabgabe	und Überarbeitung	
Feldaufnahme(n) 02/11/2010	22/11/2011	
Berichtabgabe 03/01/2012		
Überarbeitung(en)		

## B DETAILS

Objekt-Nummer 38 Datum 02.11.2010 / 22.11.2011 Engnis Götzental – Längenbold – Perler Allmend Name Bearbeiter/-in A.Righetti / A. Wegelin

Massnahmen am/an Bauwerk(ei	1)					-
Hindernis 1: Typ: Kantonsstras	sse	Beze	chnui	ng: <b>K17 (Abschnit</b>	t Dierik	on – Root)
Gewässerdurchlässe						
Bauwerk 1 (GD1):						
Breite (in m) 2	Höh	e (in m)	1			
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhalts Spezifische Quert Andere:		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:		
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:		
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	⊠ mit A	frei von Abstürzen Abstürzen:		<10cm >30cm		10-30cm
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb		snahme an Gewäss		chlass (gemäss VSS-Norm SN	640 696	).
Kostenrahmen (in CHF)		< 10'000		10'000 - 100'000		> 100'000
Massnahmenumsetzung		umgesetzt	Datu	m der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	38-1	, 38-2				
Bauwerk 2 (GD2):						
Breite (in m) 2	Höh	e (in m)	1	(Rohrdurchlass)		
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltsl Spezifische Quert Andere:		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg

Gewässersohle ausserhalb Bauwerk Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb  Massnahme	GD2	+/- natürlich frei von Abstürzen Abstürzen:		verbaut mit:	_			
Bauwerk zu ausserhalb  Massnahme	mit A			40	_			
	Mas		Ш	<10cm >30cm		10-30cm		
Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	Gew Durc	GD2 Massnahme an Gewässerdurchlass Gewässerdurchlass in heutigem Zustand belassen. Absturz unmittelbar ausserhalb de Durchlasses nach Möglichkeit entfernen bzw. überwindbar machen.						
Kostenrahmen (in CHF)	$\boxtimes$	< 10'000		10'000 - 100'000		> 100'000		
Massnahmenumsetzung		umgesetzt	Datum der Umsetzung:					
Foto-Nummer(n)	38-3							
Bauwerk 3 (GD3):								
Breite (in m) 1.6	Höh	e (in m)	1.2					
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m <foccurrent 3-foccurrent="" 4-foccurrent="" 5-foccurrent="" 6-foc<="" 6-foccurrent="" td=""><td></td><td>nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm &gt;5m 50-100cm &gt;5m ja ja h öglichkeit für Fauna</td><td></td><td>&gt;1m &gt;1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg</td></foccurrent>		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg		
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:				
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:				
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	⊠ mit A	frei von Abstürzen Abstürzen:		<10cm >30cm		10-30cm		
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	Beid	snahme an Gewäss seitig Bankett anbrii	ngen			), auf ganzer Länge durch GD10).		
Kostenrahmen (in CHF)		< 10'000		10'000 - 100'000 (zusammen mit GD10)		> 100'000		
Massnahmenumsetzung		umgesetzt	Datu	ım der Umsetzung:				
Foto-Nummer(n)	38-4							
Bauwerk 4 (GD10):								
Breite (in m) 1.8	Höh	e (in m)	1.2					
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts Lichte Höhe links		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m		>1m >1m 1-3m 1-3m		

Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion	ei 	Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere:		ja ja h öglichkeit für Fauna		nein nein Öffentlicher Weg
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	sohle innerhalb Bauwerk 🛛 +/			verbaut mit:		
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:		
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	⊠ mit A	frei von Abstürzen bstürzen:		<10cm >30cm		10-30cm
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb		snahme an Gewäss		chlass (gemäss VSS-Norm SN 6	i40 696)	. (Siehe auch GD3)
Kostenrahmen (in CHF)		< 10'000		10'000 - 100'000		> 100'000
Massnahmenumsetzung		umgesetzt	Datu	(zusammen mit GD3) m der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	38-5					
Hindernis 2: Typ: Kantonsstra	sse	Bezei	chnui	ng: K17b (Abschn	itt Dier	ikon – Stegmatt)
Gewässerdurchlässe						
Gewässerdurchlässe						
Gewässerdurchlässe  Bauwerk 1 (GD6):						
	Durc	hmesser (in m)	1			
Bauwerk 1 (GD6):		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Bauwerk 1 (GD6):  Rohrdurchlass  Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja		>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bauwerk 1 (GD6):  Rohrdurchlass  Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere:	Decreick ingsm	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h		>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bauwerk 1 (GD6):  Rohrdurchlass  Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk		ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m $ <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich$	Dereick ingsm	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bauwerk 1 (GD6):  Rohrdurchlass  Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk  Übergang Gewässersohle innerhalb	mit A GD6 Mass Einsk über	ja ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen bstürzen: snahme an Gewäss eitig Bankett anbring	Seerdury  Gereick  Ge	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna  verbaut mit: Metall (von verbaut mit:  <10cm >30cm	Rohr)	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg

38-6

Foto-Nummer(n)

Bauwerk 2 (GD7):								
Breite (in m)	1.8	Höhe	e (in m)	2				
	g ts		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m <p>Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere:</p>		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg	
Gewässersohle inne	rhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:			
Gewässersohle auss	serhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:			
Übergang Gewässer Bauwerk zu ausserh		⊠ mit A	frei von Abstürzen Abstürzen:		<10cm >30cm		10-30cm	
Massnahme Massnahmenkate Kurzbeschrieb	egorie		snahme an Gewäss		chlass (gemäss VSS-Norm SN 6	640 696)		
Kostenrahmen (ii	n CHF)		< 10'000	$\boxtimes$	10'000 - 100'000		> 100'000	
Massnahmenumsetzung			☐ umgesetzt		(zusammen mit GD8) m der Umsetzung:			
Foto-Nummer(n)		38-7	38-7					
Bauwerk 3 (GD8):								
Bauwerk 3 (GD8): Breite (in m)	1.8	Höhe	e (in m)	2				
Breite (in m)  Bankett innerhalb Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rech Lichte Höhe links Durch mittleren V	auwerk g ts		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m		nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rech Lichte Höhe links Durch mittleren V Übergang in Ufer	auwerk g ts s Vasserstand gedeckt böschung hindernisfre		ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja		>1m 1-3m 1-3m nein nein	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe recht Lichte Höhe links  Durch mittleren V  Übergang in Ufer Funktion	auwerk g ts Vasserstand gedeckt böschung hindernisfre		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere:		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja h		>1m 1-3m 1-3m nein nein	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Ba Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rech Lichte Höhe links Durch mittleren V Übergang in Ufer Funktion	auwerk g ts  Vasserstand gedeckt böschung hindernisfre rhalb Bauwerk serhalb Bauwerk		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich	Dereick	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna		>1m 1-3m 1-3m nein nein	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe recht Lichte Höhe links  Durch mittleren V Übergang in Ufer Funktion  Gewässersohle inne Gewässersohle auss Übergang Gewässers	auwerk g ts Vasserstand gedeckt rböschung hindernisfre rhalb Bauwerk serhalb Bauwerk	GD8	ja ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen sbstürzen: snahme an Gewäss	Dereiclingsm	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna  verbaut mit:  verbaut mit:  <10cm >30cm	_	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Ba Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rech Lichte Höhe links Durch mittleren V Übergang in Ufer Funktion  Gewässersohle inne Gewässersohle auss Übergang Gewässer Bauwerk zu ausserh  Massnahme Massnahmenkate	auwerk g ts ts Vasserstand gedeckt böschung hindernisfre rhalb Bauwerk serhalb Bauwerk rsohle innerhalb alb	GD8	ja ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen abstürzen: snahme an Gewäss	Dereiclingsm	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna  verbaut mit:  verbaut mit:  <10cm >30cm  chlass (gemäss VSS-Norm SN 6	_	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg	
Breite (in m)  Bankett innerhalb Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe recht Lichte Höhe links  Durch mittleren Wübergang in Ufer Funktion  Gewässersohle inner Gewässersohle ausstübergang Gewässerh  Massnahme Massnahmenkate Kurzbeschrieb	auwerk g ts  Vasserstand gedeckt böschung hindernisfre rhalb Bauwerk serhalb Bauwerk rsohle innerhalb alb egorie	GD8	ja ja ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen Abstürzen: snahme an Gewäss seitig Bankett anbrid	Dereick of the control of the contro	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja h öglichkeit für Fauna  verbaut mit:  verbaut mit:  <10cm >30cm  chlass (gemäss VSS-Norm SN 6)	 640 696)	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg	

Neubau
--------

Bauwerk 1 (NB1):								
Тур	Gewässerdurchlass							
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	NB1 Neubau Neubau eines Gewässerdurchlasses unter der Bauernhofzufahrt durch (mit beidseitigem Bankett, gemäss VSS-Norm SN 640 696). Im Zusammenhang mit der Gewässerausdolung AD1.							
Kostenrahmen (in CHF)								
Massnahmenumsetzung	umgesetzt Datum der Umsetzung:							
Foto-Nummer(n)	38-9							
Hindernis 3: Typ: Kantonsstra	Bezeichnung: K30 (Abschnitt Adligenswil – Udligenswil)							
Im Gebiet Stegmatt, wo die Kantonsstrasse K17b auf die Kantonsstrasse K30 trifft, befindet sich eine Amphibienzugstelle (Foto 38-10). Dadurch wird für die Amphibien die sichere Querung der Kantonsstrasse K30 gewährleistet. Somit besteht entlang diesem Strassenabschnitt kein Handlungsbedarf.								
Hindernis 4: Typ: Strasse	Bezeichnung: Strasse durch Industriegebiet Perlen							
Neubau								
Bauwerk 1 (NB2):								
Тур	Kleintierdurchlässe							
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	NB2 Neubau Neubau mehrerer Durchlässe für Kleintiere (inkl. Leitwerke) unter der Strasse hindurch.							
Kostenrahmen (in CHF)	☐ < 10'000 ☐ 10'000 - 100'000 ☐ > 100'000 (zusammen mit NB3, TS1							
Massnahmenumsetzung	und VS1)  umgesetzt Datum der Umsetzung:							
Foto-Nummer(n)	38-11							
Hindernis 5: Typ: Eisenbahn	Bezeichnung: SBB (Abschnitt Dierikon – Root)							
Gewässerdurchlässe								
Bauwerk 1 (GD4):								
Breite (in m) 3	Höhe (in m) 1							
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts								

Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		<50cm 3-5m		50-100cm >5m ja ja	nein
		Reiner Unterhaltsb Spezifische Queru Andere:	ereich ngsmöglichkeit für Fauna		Öffentlicher Weg
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:	
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verbaut mit:	
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb				<10cm >30cm	10-30cm
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	GD4 - Gew		eutige	m Zustand belassen.	
Kostenrahmen (in CHF)		< 10'000		10'000 - 100'000	> 100'000
Massnahmenumsetzung		umgesetzt	Datu	m der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	38-1	2, 38-13			
Bauwerk 2 (GD5):					
Breite (in m) 3	Höh	e (in m)	1.2		
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts Lichte Höhe links Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre				nein nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja n öglichkeit für Fauna	>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion		ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltsb Spezifische Queru Andere:		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja n	>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk		ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja n öglichkeit für Fauna	>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk		ja <50cm <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja n	>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk		ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich		nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja n öglichkeit für Fauna	>1m 1-3m 1-3m nein nein
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk  Gewässersohle ausserhalb Bauwerk  Übergang Gewässersohle innerhalb		ja <50cm <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen Abstürzen:	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja jo joglichkeit für Fauna  verbaut mit:  verbaut mit:	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk  Gewässersohle ausserhalb Bauwerk  Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb  Massnahme Massnahme		ja <50cm <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen Abstürzen:	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja öglichkeit für Fauna  verbaut mit:  verbaut mit:  <10cm >30cm	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisfre Funktion  Gewässersohle innerhalb Bauwerk  Gewässersohle ausserhalb Bauwerk  Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb  Massnahme Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb		ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m <50cm 3-5m  Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: +/- natürlich +/- natürlich frei von Abstürzen Abstürzen: ässerdurchlass in h	Decreiclingsm	nein 50-100cm 50-100cm 50-100cm >5m 50-100cm >5m ja ja ja n öglichkeit für Fauna  verbaut mit: verbaut mit: <10cm >30cm	>1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg

Hindernis 6: Typ: Gewässer	Bez	zeichnung: Kanal von El	<b>N</b>
Neubau			
Bauwerk 1 (NB3):			
Тур	Kleintierüberführung		
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb  Kostenrahmen (in CHF)	breit). Falls dies nicht	rungen für Kleintiere über den K möglich sein sollte, könnte der e von ca. 100m für die Fauna p □ 10'000 - 100'000	anal (2-3 Überführungen, je 5 m Kanal durch eine Gewässeraufwei- assierbarer gemacht werden. ⊠ > 100'000
rescendantion (in orn )			(zusammen mit NB2, TS1 und VS1)
Massnahmenumsetzung	☐ umgesetzt	Datum der Umsetzung:	,
Foto-Nummer(n)	38-15		
Hindernis 8: Typ: Siedlung	Bez	zeichnung: Wohn- und II	ndustriegebiet Längebold-Wees
Gewässerdurchlässe			
Bauwerk 1 (GD9):			
Breite (in m) 2	Höhe (in m)	1	
Bankett innerhalb Bauwerk Bankett beidseitig Breite rechts Breite links Lichte Höhe rechts  Lichte Höhe links  Durch mittleren Wasserstand gedeckt Übergang in Uferböschung hindernisf Funktion	rei Reiner Unterhal	│ nein │ nein │ 50-100cm │ 50-100cm │ 50-100cm │ >5m │ 50-100cm │ >5m │ ja │ ja  tsbereich │ sunna	□ >1m □ >1m □ 1-3m □ 1-3m □ nein □ nein □ Öffentlicher Weg
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	+/- natürlich	verbaut mit:	
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk		verbaut mit:	
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	☐ frei von Abstürz mit Abstürzen:	en	☐ 10-30cm
Massnahme Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	GD9 - Gewässerdurchlass in	n heutigem Zustand belassen.	
Kostenrahmen (in CHF)	< 10'000	10'000 - 100'000	> 100'000
Massnahmenumsetzung	umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	38-16		

Hindernis 9:	Тур:	Siedlung		Bezei	chnu	ng:	Wohngebiet D	örfli	
Gewässerdurc	hlässe								
Bauwerk 2 (GD1	1):								
Breite (in m)	1.8		Höhe	e (in m)	1				
	eitig echts nks en Wasse	rstand gedeckt ung hindernisfre		ja ja 50cm 50cm 50cm 3-5m 50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere: Bauwerks	ngsm	öglichk	00cm 00cm 00cm ceit für Fauna		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Gewässersohle in	nnerhalb I	Bauwerk		+/- natürlich		verba	ut mit: Beton		
Gewässersohle a	usserhall	Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verba	ut mit:		
Übergang Gewäs Bauwerk zu auss		innerhalb	⊠ mit A	frei von Abstürzen Abstürzen:		<10cr >30cr			10-30cm
Massnahme Massnahmenl Kurzbeschriet Kostenrahmen Massnahmenl Foto-Nummer(n)	n (in CHF		Eins Best gelar	snahme an Gewäss eitig (rechts) Banke	tt faur ckel di er rela	naspezi urch Gi tiv lang 10'00 (zusa GD12	tterrost ersetzen, s g ist. 0 - 100'000 mmen mit		/SS-Norm SN 640 696). mehr Licht in den Durchlass > 100'000
Bauwerk 3 (GD1	2):								
Rohrdurchlass			Durc	hmesser (in m)	1				
	eitig echts nks en Wasse	rstand gedeckt ung hindernisfre		ja ja <50cm <50cm <50cm 3-5m <50cm 3-5m Reiner Unterhaltst Spezifische Queru Andere:			Ocm Ocm		>1m >1m 1-3m 1-3m nein nein Öffentlicher Weg
Gewässersohle ir	nnerhalb l	Bauwerk		+/- natürlich		verba	ut mit: Beton		
Gewässersohle a	usserhall	Bauwerk	$\boxtimes$	+/- natürlich		verba	ut mit:		
Übergang Gewäs Bauwerk zu auss		innerhalb	⊠ mit A	frei von Abstürzen Abstürzen:		<10cr			10-30cm

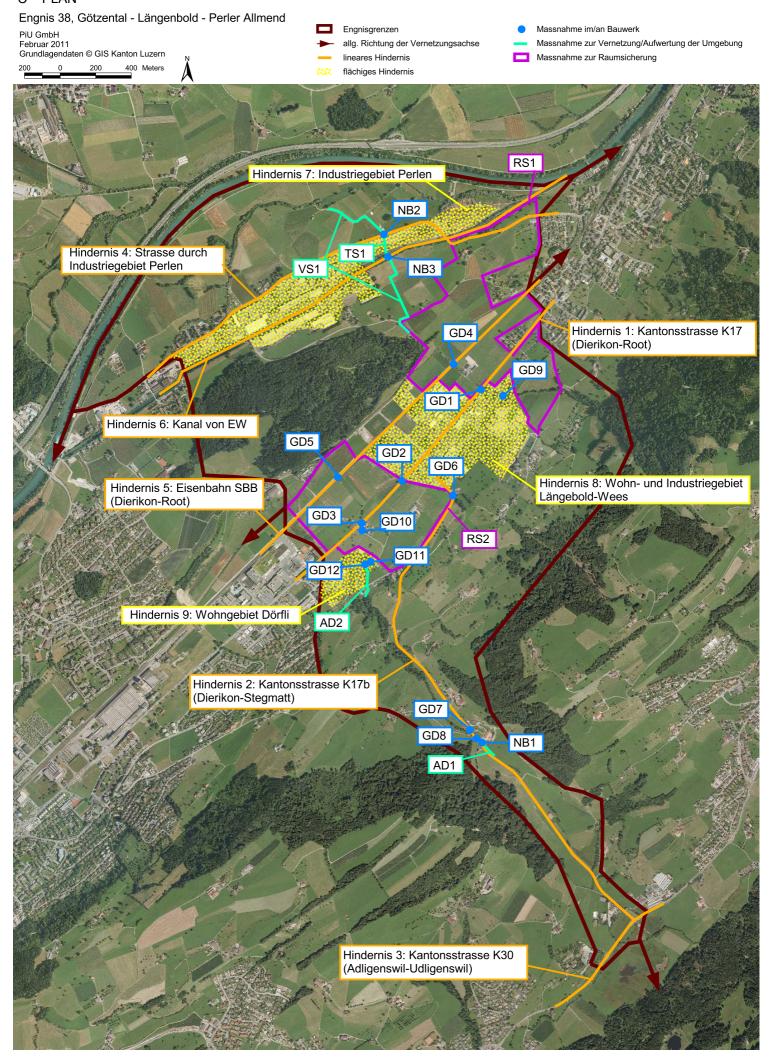
Massnahmenkategorie Kurzbeschrieb	Massnahme an Gewässerdurchlass Einseitiges Bankett anbringen, auf linker Seite (gemäss VSS-Norm SN 640 696, hydraulische Machbarkeit überprüfen, ansonsten Neubau). Bestehende Schachtdeckel durch Gitterrost ersetzen, so dass mehr Licht in den Durchlass gelangen kann, da dieser relativ lang ist.		
Kostenrahmen (in CHF)	□ < 10'000 □ 10'000 - 100'000 □ > 100'000 (zusammen mit GD11)		
Massnahmenumsetzung	umgesetzt Datum der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	38-19, 38-20		
Massnahmen zur Vernetzung u	und Aufwertung der Umgebung		
Hindernis 2: Typ: Kantonsstr	asse Bezeichnung: K17b (Abschnitt Dierikon – Stegmatt)		
Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	AD1 Ausdolung von Gewässern Ausdolung des Götzentalbachs, vom heutigen offenen Bachverlauf (auf der rechten Strassenseite der K17b) bis zum Gewässerdurchlass (GD8).		
Kostenrahmen (in CHF)	☐ <10'000 ☐ 10'000 - 100'000 ☒ > 100'000		
Massnahmenumsetzung	(zusammen mit NB1) ☐ umgesetzt Datum der Umsetzung:		
Foto-Nummer(n)	38-9, 38-21		
Hindernis 7: Typ: Siedlung	Bezeichnung: Industriegebiet Perlen		
Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb  Kostenrahmen (in CHF)	TS1 Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.  □ <10'000 □ 10'000 □ > 100'000 □ > 100'000		
Massnahmenkategorie(n)	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise		
Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.  ☐ < 10'000 ☐ 10'000 - 100'000 ☐ > 100'000 (zusammen mit NB2, NB3 und		
Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb Kostenrahmen (in CHF)	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.  ☐ < 10'000 ☐ 10'000 - 100'000 ☐ > 100'000  ☐ (zusammen mit NB2, NB3 und VS1)		
Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb  Kostenrahmen (in CHF)  Massnahmenumsetzung	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.  ☐ < 10'000 ☐ 10'000 - 100'000 ☐ > 100'000 (zusammen mit NB2, NB3 und VS1)  ☐ umgesetzt Datum der Umsetzung:		
Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb  Kostenrahmen (in CHF)  Massnahmenumsetzung  Foto-Nummer(n)  Massnahme Massnahme Massnahmenkategorie(n)	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.    <10'000		
Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb  Kostenrahmen (in CHF)  Massnahmenumsetzung  Foto-Nummer(n)  Massnahme Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	Schaffen von Trittsteinbiotopen Grundstück-Nr. 612 (Eigentümer Perlen Papier AG): Fläche grösstenteils freihalten. Falls dies nicht möglich ist: Schaffen von Trittsteinbiotopen. Zaun entfernen oder stellenweise durchlässig machen.		

Hindernis 9: Typ: Siedlung	Bezeichnung:	Wohngebiet Dörfli
Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	lass GD12), inkl. Bau von zwei neuer Rigistrasse und der Dörflistrasse hind lände, Eigentümer, Kosten-Nutzen et nicht möglich ist, sind Vernetzungsele	chen der Mühle Brunner und dem Gewässerdurch- n faunagerechten Gewässerdurchlässen unter der durch. Die Machbarkeit dieser Bachausdolung (Ge- c.) ist detailiert anzuschauen. Falls eine Ausdolung emente (bspw. Hecken) zwischen dem offen geführ- erdurchlass GD12 bzw. dem Seitenarm des Götzen-
Kostenrahmen (in CHF)	□ < 10'000 □ 10'000	0 - 100'000
Massnahmenumsetzung	☐ umgesetzt Datum der U	Jmsetzung:
Foto-Nummer(n)	38-17	

## Massnahmen zur Raumsicherung

Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	RS1 Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft Raumplanerische Sicherung des Gebietes zwischen dem Wohn- und Industriegebiet Längebold-Wees, dem Siedlungsgebiet Root und dem Industriegebiet Perlen.	
Massnahmenumsetzung	umgesetzt Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	38-25	
Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschrieb	RS2 Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft Raumplanerische Sicherung des Gebietes zwischen dem Wohn- und Industriegebiet Längebold-Wees und dem Siedlungsgebiet Dierikon.	
Massnahmenumsetzung Foto-Nummer(n)	umgesetzt Datum der Umsetzung: 38-26, 38-27	

### C PLAN



### D FOTODOKUMENTATION

Objekt-Nummer 38 Datum 02.11.2010 / 22.11.2011 Engnis Götzental – Längenbold – Perler Allmend Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

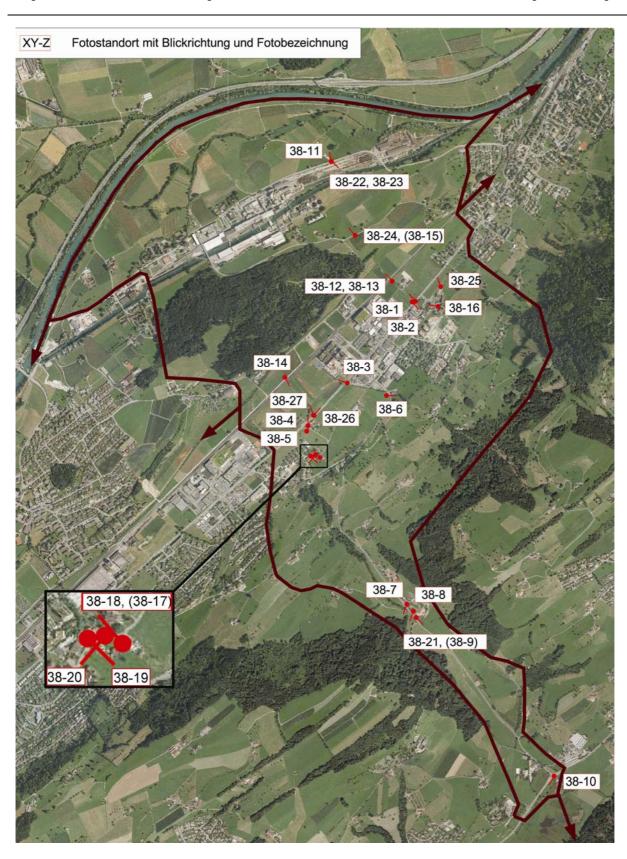




Foto 38-1: Gewässerdurchlass Wiesbach unter Kantonsstrasse K17



Foto 38-3: Gewässerdurchlass Charenbach unter Kantonsstrasse 17 (Massnahme GD2: Durchlass in heutigem Zustand belassen, Absturz überwindbar machen)



Foto 38-5: Gewässerdurchlass Götzentalbach unter Seitenstrasse bei Bauernhof (Massnahme GD10)



Foto 38-2: Gewässerdurchlass Wiesbach unter Kantonsstrasse K17 (Massnahme GD1)



Foto 38-4: Gewässerdurchlass Götzentalbach unter Kantonsstrasse K17 (Massnahme GD3)



Foto 38-6: Gewässerdurchlass Charenbach unter Kantonsstrasse K17b (Massnahme GD6)



Foto 38-7: Gewässerdurchlass Götzentalbach unter Kantonsstrasse K17b (Massnahme GD7: Beidseitig Bankett anbringen)



Foto 38-8: Gewässerdurchlass Götzenbach unter Kantonsstrasse K17b (Massnahme GD8)



Foto 38-9: Neubau eines Gewässerdurchlasses unter der Bauernhofzufahrt durch (Massnahme NB1)



Foto 38-10: Amphibienzugstelle an der Kantonsstrasse K30



Foto 38-11: Strasse durch Industriegebiet Perlen (Massnahme NB2: mehrere Kleintierdurchlässe neu schaffen)



Foto 38-12: Gewässerdurchlass Wiesbach unter Eisenbahn



Foto 38-13: Gewässerdurchlass Wiesbach unter Eisenbahn (Massnahme GD4: Gewässerdurchlass in heutigem Zustand belassen)



Foto 38-15: Neubau von Überführungen für Kleintiere über den Kanal (Massnahme NB3)



Foto 38-17: Möglicher Lauf des ausgedolten Götzentalbachs



Foto 38-14: Gewässerdurchlass Götzentalbach unter Eisenbahn (Massnahme GD5: Durchlass in heutigem Zustand belassen)



Foto 38-16: Gewässerdurchlass Wiesbach im Siedlungsgebiet (Massnahme GD9: Gewässerdurchlass in heutigem Zustand belassen)



Foto 38-18: Gewässerdurchlass Seitenarm Götzentalbach im Siedlungsgebiet Dörfli (Massnahme GD11)



Foto 38-19: Gewässerdurchlässe Götzentalbach im Siedlungsgebiet Dörfli (Massnahme GD11 bzw. 12)



Foto 38-20: Gewässerdurchlässe Götzentalbach im Siedlungsgebiet Dörfli (Massnahme GD11 bzw. GD12)



Foto 38-21: Massnahme AD1: Götzentalbach auf rechter Talseite offen führen





Foto 38-22 und 38-23: Grundstück Nr. 612 an der Strasse durchs Industriegebiet Perlen (Massnahme TS1: Fläche grösstenteils freihalten)



Foto 38-24: Gebiet südlich des Kanals und östlich der Papierfabrik Perlen (Massnahme VS1)



Foto 38-25: Kantonsstrasse K17 und Gebiet zwischen dem Siedlungsgebiet Root und Längebold-Wees (Massnahme RS1: Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft)



Foto 38-26: Kantonsstrasse K17 (Massnahme RS2: Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft)



Foto 38-27: Gebiet zwischen dem Siedlungsgebiet Längebold-Wees und Dierikon (Massnahme RS2: Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft)